

Impressum

Herausgeber
Südasiensbüro e.V.

Redaktionsanschrift
SÜDASIEN
Postfach 140 110
53056 Bonn
Tel +49 (0)1 76 – 67 80 22 39
suedasiensbuero@suedasiens.de
www.asienhaus.de/suedasiensbuero

An diesem Heft haben
mitgearbeitet
Elke Burbach
Thomas Döhne
Sonja Ernst
Dirk Geilen
Christina Kamp
Claudia Koenig (verantwortlich)
Elena Krüskemper
Reinhold Schein
Heinz Werner Wesseler
Kristina Wydra

Layout
Susanne Hoffmann

Geschäftsführung
Sylvia Schneider

Titelbild
Ein Beispiel für traditionelle Formen lokaler Selbstverwaltung in Afghanistan, hier in Chahardara bei Kundus: die *Mirab*-Wahlen. In über 10.000 Dörfern wird die Wasser-
verteilung durch einen gewählten *Mirab* geregelt © Katja Mielke

Foto Hefrückseite
© Felix Kolbitz

Druck
Medienhaus Plump

Erscheinungsdatum: 27. Mai 2011

Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe: 15. August 2011

Bankverbindung
Sparkasse KölnBonn
Konto 92429
BLZ 370 501 98

Einzelheft 6,50 Euro
Doppelausgabe 13 Euro
Jahresabonnement
Inland 26 Euro
Europa 32 Euro

Kündigungen zum Jahresende,
spätester Termin: 15. November

Die namentlich gekennzeichneten
Beiträge geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion wieder.

Gefördert vom Evangelischen Ent-
wicklungsdienst (EED) und von
action five e.V. Bonn

ISSN 0933-5196

INHALT

EDITORIAL	3
TENDENZEN DER GEGENWARTSLITERATUR	4
4 Martin Kämpchen Rabindranath Tagore und Deutschland	
10 Annakutty V. K. Findeis Ruskin Bonds „Ein Schwarm Tauben“	
AFGHANISTAN	13
13 Otmar Steinbicker Nach dem Tod von Osama bin Laden muss der Krieg in Afghanistan beendet werden	
18 Knut Henkel Der Journalist Sayed Yaqub Ibrahim über die Arbeitsbedingungen in Afghanistan	
19 Jenny Tobien Feldpost – Briefe deutscher Soldaten aus Afghanistan	
BANGLADESCH	21
21 P. Heidegger/N. Richter Im Überblick	
INDIEN	23
23 Claudia Koenig Im Überblick	
24 Walter Hahn Hungerstreik für ein Antikorruptionsgesetz	
25 Praful Bidwai AKW Jaitapur – Dreitausend Sicherheitsmängel	
29 Bernard Imhasly Auch Götter sind sterblich	
31 Anna Zimmer Slums in Indien – Ein Überblick	
35 Martin Fuchs Slum als Lebenswelt – Dharavi, Mumbai	
41 F. Falter/A. Döscher Bei den Ärmsten unter den Dalits	
44 Bernard Imhasly Pathologia Mangifera Indica	
DEUTSCH-INDISCHE GESELLSCHAFT	46
46 Inga Drews Indienwoche in Köln vom 4.-11. Juni 2011	
NEPAL	49
49 Thomas Döhne Im Überblick	
PAKISTAN	52
52 Altaf Ullah Khan Eine Nation verliert die Hoffnung	
SRI LANKA	55
55 Ingeborg Flagge Der Garten Lunuganga – ein gesegneter Ort	
REZENSIONEN	58
58 Christina Kamp Johanna Buß, Hinduismus für Dummies	
GELBE SEITEN	
A–D Adivasi–Rundbrief 41	
E–H Info Dalit Solidarität 23	